

ADB-Artikel

Cuno: *Heinrich C.*, Bühnendichter des 19. Jahrhunderts, aus Pommern gebürtig, Schauspieler, hatte später eine Buchhandlung und Leihbibliothek in Carlsbad. Auf letztere bezieht sich das kleine Goethe'sche Gedicht „Heuer, da der Mai beflügelt“ (Abendzeit. 10. Juli 1820, Nr. 163, S. 2. Goethe's Werke, Hempel'sche Ausgabe, Thl. III, S. 341). Seine Schau- und Lustspiele, deren Verzeichniß Goedeke im Grundr. Buch VIII, §. 334, Nr. 469 gibt, jene im Stil der Ritter- und Räuberdramen, diese in Iffland'scher Manier, wurden im 2. und 3. Jahrzehnt (gedruckt sind sie von 1806—30) auf allen deutschen Bühnen gespielt. Das besonders beliebte Schauerstück „Die Räuber auf Maria-Culm“ (1816) hat sich z. B. auf den Münchener Volkstheatern bis heute erhalten.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Cuno, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
